

Venedig, 22. April. Die anhaltende Trockenheit in Oberitalien und Sardinien ruft große Besorgungen hinsichtlich der Ernte hervor.

Schweiz. Luzern, 22. April. Das Auswärtige Departement beauftragte die hiesigen Behörden mit der festlichen Dekoration der Durchfahrtsstraßen, welche das deutsche Kaiserpaar nehmen wird.

Belgien. Mons, 22. April. Heute wurde hier gegen die anfänglich des letzten Streiks Verhafteten gerichtlich verhandelt. Die Angeklagten wurden zu Gefängnisstrafen von 2 bis 3 Monaten verurteilt.

Großbritannien. Das „Tageblatt“ meldet aus London: Vor dem Parlamentshause hatte sich vor Eröffnung der Schlussdebate über die Homerville-Bill eine große Menschenmenge angesammelt.

London, 22. April. Das Unterhaus hat in vergangener Nacht mit 347 gegen 304 Stimmen in 2. Lesung die Homerville-Bill angenommen.

Wien, 21. April. Die Herzogin-Witwe von Sutherland wurde gestern Abend verhaftet und in Begleitung eines Arztes in das Sallomongefängnis abgeführt.

Rußland. Der Gesandtschaftsbericht, durch welchen das bisherige Verhältnis der evangelischen Kirche in Rußland zur Staatsverwaltung wesentlich verändert wird.

Chicago, 21. April. Das im Gebäude des deutschen Reichskommissariats aufgehängte Guckloch, welches von Ihrer Majestät der Kaiserin für die Gucklochfeier zu Berlin bestimmt ist.

Das Wiking-Schiff, das vor einigen Tagen in Christiania verlassen hat, um die Fahrt nach Chicago anzutreten, ist nur 23 Meter lang und 5 Meter breit.

Die Tochter des Gauklers.

Original Erzählung von Gebh. Schäfer-Perani (Fortsetzung). Frage nicht mehr darnach, mein Kind! hatte die Gräfin gesagt. „Glaube mir, daß ich nur das Beste deines Lebens will, und vertraue mir.“

der Norweger, Magnus Andersen, schlug vor, eine Kopie des alten Schiffes zu bauen und dieselbe nach Amerika zu schicken, um der Welt zu zeigen, wie das Schiff auslief, womit Leib Griffo und seine Freunde lange vor Columbus nach dem „Weinlande“ gefegelt waren.

Verchiedenes. Ueber einen alten Schwindel, vor dem schon wiederholt öffentlich gewarnt worden ist, wird berichtet: Ein Bürger aus einem Städtchen der Provinz Hannover bekam vor Kurzem einen in Madrid ausgehenden Brief, in dem der Schreiber mitteilt, daß er früher Zahlmeister eines Kavallerie-Regiments in Spanien gewesen sei.

Neueste Nachrichten. Rom, 24. April. Der deutsche Kaiser traf gestern 12 1/2 Uhr in Begleitung seines Gefolges in der preussischen Gesandtschaft beim päpstlichen Stuhle ein.

Der alte Reifnecht, welcher seit einer Viertelstunde das ungebildete Pferd seines jungen Herrn bereit hielt, kam mit diesem näher. „Ich habe wirklich höchste Güte, Sabine!“ Er nahm ihre beiden Hände und schüttelte sie herzlich.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Stuttgart 22. April. Der Wassermarkt am 17. und 18. April, durch gutes Wetter begünstigt, hat auch diesmal einen zufriedenstellenden Abschluß gefunden. Der junge Graf trat über die Stufen des Schlosses in den Hofraum. Er befand sich im Reitanzuge, der ihn ganz vortrefflich kleidete.

den. Die Zufuhr erreichte nahezu die des Vorjahres mit 1200 Stück; Ferkel- und Arbeitspferde boten schöne Auswahlen. Die Massen betr., so sind zu verzeichnen: unsere veredelte Landrasse, Englische, Ungarische, Anglonormannen, Normannen, Dänische, Holsteiner, Westfälische, seltener Schwere Schlag Rothaler, Rärnthner, Belgier und Normannen.

Gestorben. In Stuttgart: G. Fuchs, Kfm. J. Steimle, Aufseher. A. Frank, Hauptmann z. D. Th. Staubacher, Postrevisor a. D. Cäcilie Frankfurter, K. Häubermann, We. — J. Kunz z. Lamm, Längenthal. P. Karoline Seiz, Galv. Th. Kleinfelder, Elementarlehrer, We., Tübingen. G. J. Dolb, Metzgers We., Tübingen. Fr. Claus, Oberkutscher, Unterhausen. Spörr, Reallehrer, Solon. S. Wasing, Landgerichtsrat a. D., Ulm.

Der heutige Nummer liegt ein Prospekt der Firma Eberhard Fetzler in Stuttgart betr. Brenzer und Freiburger Lose bei. Beide Lotterien bieten sehr günstige Gewinnchancen und die Zeichnungen finden bestimmt an den angegebenen Tagen statt.

Die Münchener Rata

Diese Woche Freitag, 28. April 1893 unwiderruflich

Ziehung der Brenzer Geld-Lotterie. 58,500 Mark bar Geldgewinne ohne Abzug.

Table with 3 columns: Prize amount, Quantity, Total value. 1 Hauptgewinn 20,000 Mk., 1 do. 10,000, 1 do. 3000, 1 do. 2000, 3 Gewinne à 1000 Mk. 3000, 6 do. à 500 3000, 30 do. à 100 3000, 30 do. à 50 1500, 300 do. à 20 6000, 400 do. à 10 4000, 600 do. à 5 3000. Total 58,500 Mk.

Lose à 2 Mark, 10 Lose 19 Mark versendet gegen vorherige Posteingahlung oder gegen bar (Briefmarken, Coupons), für Zeichnungsliste und Porto 30 Pfg. extra

die General-Agentur Eberhard Fetzler, Stuttgart, Canzlei-Strasse 20.

Ferner Lose à 3 Mark der Freiburger Münster Geld-Lotterie

Ziehung am 8. und 9. Juni 1893. 1 Hauptgewinn à 50,000 Mk., 1 Hauptgewinn à 10,000 Mk., 1 „ „ 20,000 „ 1 „ 5,000 „ 10 Gewinne à 1000 Mk., 20 à 500 Mk. etc.

versendet die General-Agentur Eberhard Fetzler, Stuttgart.

Vermittelt der Vertreter Oberlehrer Fauth. Gute Welt ist zu haben bei Roth & Somme. Freitag den 28. April gibt es bei Stiegler Dierbach.

Venedig, 22. April. Die ankommende Trodenheit in Oberitalien und Sardinien ruft große Befürchtungen hinsichtlich der Saaten hervor.

der Norweger, Magnus Andersen, schlug vor, eine Kopie des alten Schiffes zu bauen und dieselbe nach Amerika zu schicken, um der Welt zu zeigen, wie das

den. Die Zufuhr erreichte nahezu die des Vorjahrs mit 1200 Stück; Luxus- und Arbeitspferde boten schöne Auswahl. Die Kassen betr. so sind zu ver-

Es war ein wunderbarer Sommermorgen.

Galopp reiten muß. Aber siehst du, ich komme nicht fort, folglich auch nicht zurück. — Anton —

(Fortsetzung folgt.)

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 64

Donnerstag den 27. April 1893.

62. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für die Monate Mai und Juni

mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Backnang die Redaktion.

Amthliche Bekanntmachungen.

Aufforderung an einen Verstorbenen.

An den längst verstorbenen vor vielen Jahren nach Amerika gereisten Christian David Büchler von Rietenau, geboren den 28. Juni 1822, Sohn der ledig verstorbenen Margarethe Büchler in Rietenau, und an dessen etwaige Nachkommen ergeht die Aufforderung, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, widrigenfalls ersterer für tot und ohne Leibeserben verstorben erklärt und sein in Rietenau pflichtgemäß verwaltetes Vermögen von 539 M. an seine hierorts bekannten Erbberechtigten verteilt würde.
Den 22. April 1893. Oberamtsrichter: Gundlach.

Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 5. Mai, vormittags 9 Uhr, im Lamm in Bippoldsweiler aus dem Staatswald hinterer Althaus, hinterer Schlegelsberg, hinterer Winterfrau und Mooshan: 2 Rothbuche I. Kl. mit 1,5 Fm., 1 Hagebuche mit 0,4 Fm., 1 Eiche mit 0,6 Fm., 1 Birke mit 0,1 Fm.; Nadelholz-Vangholz, Fm.: 60,8 I. Kl., 58,5 II. Kl., 41,5 III. Kl., 58,8 IV. Kl., 3,7 V. Kl. Nadelholz-Sägholz, Fm.: 18,6 I. Kl., 22,6 II. Kl., 10 III. Kl.
Das Holz wird auf Verlangen durch die Forstwärter Bauß in Oberbrüden und Schüh in Schöllhütte jederzeit vorgezeigt.

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 3. Mai, vormittags 9 Uhr, im Röhle in Orab aus dem Staatswald Schönbühl Abt. 28 und Rotthalde 8 (hint. Schönbromm): 800 Stück Bauholz III., IV. und V. Klasse und einiges Sägholz III. Kl., 28 Km. Buchene und erlene Prügel und Anbruch, 110 Km. Nadelholzprügel und Anbruch.

Wegneubau.

Im Staatswald Lannenschlägle und Altersbergertor soll ein 1053 m langer Holzabfuhrweg gebaut werden.
Die Uebererschlagssumme beträgt für Erdarbeiten 1450 M. für Röhrendohlen 80 M. 1530 M.

Kostenüberschlag und Bedingungen können beim Revieramt eingesehen werden. Offerte auf diesen Wegbau sind in Prozenten der Uebererschlagssumme verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Wegbau“ bis spätestens Donnerstag den 4. Mai, vormittags 11 Uhr, portofrei einzureichen, zu welcher Stunde die Offerte in Weisen der etwa anwesenden Liebhaber geöffnet werden.
Dem Revieramt nicht bekannte Submittenten haben gemeindeamtliche Vermögens- und Fähigkeitszeugnisse vorzulegen.

Hochwächterstelle erledigt.

Bewerber können sich innerhalb 8 Tagen melden. Stadtschultheißenamt.

Holz-Verkauf.

Am nächsten Montag den 1. Mai, nachmittags 1 Uhr, verkaufe ich aus meinem Privatwald Erlenlinge im Gashaus z. Stern hier 171 Nm. Buchene Scheiter und 1300 Wellen im öffentlichen Aufsteich, wozu ich Kaufs Liebhaber einlade. Abfuhr gut, zunächst der Grobshöcker Straße.
L. Glück sen.

Aufnahmen in die Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart
vermittelt der Vertreter Oberlehrer Kautz.

Gv. Vereinshaus Backnang.

Vortrag

für Missionsfreunde zu Gunsten des Ehr. Waisenhauses in Jerusalem über einen „Marsch nach Jericho und aus tote Meer“ von Schullehrer Brendle.

Mineralbad Rietenau.

Reize hiemit ergebenst an, daß ich das Bad mit Gartenwirtschaft am Sonntag den 30. April eröffnen werde und solches von morgens 8 Uhr benützt werden kann. Aufmerksame Bedienung zusehernd Hochachtungsvollst
H. Wagner.
Fährgelegenheit bietet sich vom Gasthaus z. Stern in Backnang aus jeden Sonntag um 1 Uhr und Mittwoch um 2 Uhr. Sonst nach Bedarf.

Backnang.
Empfehle mein Lager in Regen- & Sonnenschirmen
in großer Auswahl in den neuesten Stoffen und Stücken. Ueberziehen wie alle Reparaturen werden billigt besorgt.
Eine Partie vorjähriger Sonnenschirme werden sehr billig abgegeben.
Karl Hauser, Schirmgeschäft.

Fahrrad-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am Montag den 1. Mai, (Freitag Philippus und Jakobus), von vormittags 9 Uhr an, gegen Barzahlung: Verschiedenes Schreinwerk, worunter ein hartholzener Tisch, 2 Kanapee, Faß- und Wandgeschir, 1 Futterstreichmaschine, 1 Fruchtprügmühle sowie allerlei sonstigen Hausrat.
Georg Bauer.

Chaischen

(Charabank) hat im Auftrag billig zu verkaufen Maier, Sattler.

Blod- resp. Stein-Wagen,

dreispännig, hat im Auftrag zu verkaufen Schmied Hörmann. Einen kräftigen Lehrlingen nimmt in die Lehre der Dige.

Apfelmost

hat mit oder ohne Faß zu verkaufen Hans Benzler.

Gute Milch

ist zu haben bei Koch z. Sonne.

Campfer-Seife

in bester Qualität, 3 St. 40 Pf. empfiehlt Jakob Hebelmeyer.

Bafnergeschir

ist stets zu haben, worunter Kasserole in jeder Größe. Zugleich bringe ich meinen gut eingerichteten

10 & 50 Pf.-Bazar

zu Geschenken passend, empfehlend in Erinnerung. K. Säuer h. d. Post.

Porbeerbäume

sowie gute Speisefartoffel hat zu verkaufen Witwe Hafennauer.

Tauben-Verkauf.

7 Paar Staar- und Schwarzblaffen jetzt dem Verkauf aus Welfen z. Friedenslinde.

Schlafgänger

nimmt an Wilh. Drenninger.

Freitag den 28. April gibt's Raif Ziegler Viedenbach.